02.01.2019

Das nachfolgende Muster können Arbeitgeber als Betriebsratsanhörung nach § 99 BetrVG bei einer Einstellung mit Eingruppierung verwenden.

**Einstellung gemäß §§ 99 BetrVG**

Sehr geehrter Herr Betriebsratsvorsitzender

wir beabsichtigen, Herrn Max Mustermann (i. F.: Bewerber) zum Datum als Tätigkeitsbezeichnung einzustellen. Zu der Maßnahme hören wir Sie gemäß § 99 Abs. 1 S. 1 BetrVG an.

## Sozialdaten

Name, Vorname:

Geburtsdatum/-ort:

Adresse:

Familienstand:

Unterhaltsberechtigte Kinder:  Keine  Ja, Zahl

Schwerbehinderung:  Nein  Ja, \_\_\_ Grad

Schwangerschaft:  Nein  Ja

Bekannte Vorstrafen:  Nein  Ja, \_\_\_\_\_\_\_\_

## Daten zur personellen Maßnahme:

Einstellungstermin:

Abteilung:

Position/Tätigkeit/Aufgaben:

Entgelt:

Arbeitszeit:

Befristung:  Nein  Ja, bis \_\_\_\_\_\_

Probezeit:

Leiharbeitnehmer:  Nein  Ja

Personalfragebogen:  Keins  Beigefügt

Einstellungsuntersuchung:  Keine  Beigefügt

Protokoll Vorstellungsgespräch:  Keins  Beigefügt

## Stellenausschreibung:

Die Stelle wurde nicht ausgeschrieben

Die Stelle wurde entsprechend der als Anlage beigefügten Stellenausschreibung

intern ausgeschrieben.

extern ausgeschrieben.

intern und extern ausgeschrieben.

## Angaben zu den übrigen Bewerbern

Es gab für diese Stelle keine weiteren Bewerber.

Um die ausgeschriebene Stelle haben sich ferner folgende Personen beworben, deren Bewerbungsunterlagen wir als Anlage beifügen:

Interne Bewerber:

\_\_\_\_\_\_\_\_

Externe Bewerber:

\_\_\_\_\_\_\_\_

Wir haben uns für diesen Bewerber entschieden, weil \_\_\_\_\_\_\_\_

## Vermittlungsvorschläge der Agentur für Arbeit (Schwerbehinderte)

Im Vorfeld der Auswahlentscheidung haben wir geprüft, ob der Arbeitsplatz mit einem schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit einem bei der Arbeitsagentur als arbeitslos oder arbeitsuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen besetzt werden kann. Dazu haben wir bereits am Datum mit der Arbeitsagentur Kontakt aufgenommen und unter Vorlage der Stellenbeschreibung nachgefragt, ob geeignete schwerbehinderte Bewerber bekannt seien. Uns wurde kein geeigneter schwerbehinderter Bewerber genannt. Unser Schreiben an die Arbeitsagentur fügen wir als Anlage bei.

## Auswirkungen auf die Belegschaft

Auswirkungen der Versetzung auf die Belegschaft sind nicht ersichtlich.

Die Versetzung wird voraussichtlich Auswirkungen auf die Belegschaft haben, nämlich \_\_\_\_\_\_\_

## Hinweis auf Verschwiegenheitsverpflichtung und Fristeinhaltung

Vorsorglich weisen wir Sie auf Ihre Verschwiegenheitsverpflichtung nach § 99 Abs. 1 S. 3 BetrVG hin. Darüber hinaus bitten wir Sie, die überlassenen Unterlagen nach ihrer Beschlussfassung, spätestens jedoch gemäß § 99 Abs. 3 S. 1 BetrVG nach Ablauf einer Woche seit Zustellung dieser Unterrichtung an uns zurückgeben.

## Bitte um Zustimmung

Abschließend bitten wir um Zustimmung zu der beabsichtigten Einstellung des Bewerbers sowie Quittierung des Empfangs dieser Unterrichtung im unten dafür vorgesehenen Abschnitt.

Mit freundlichen Grüßen

Unterschrift

**Empfangsbestätigung des Betriebsrats:**

|  |  |
| --- | --- |
|  | Dr. DANIEL WEIGERT, LL.M. (Lund)  Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht  Data Protection Risk Manager  Ballindamm 6 · 20095 Hamburg  t +49 40 668 916 32 · f +49 40 668 916 33  [dw@danielweigert.de](mailto:dw@danielweigert.de) · [www.danielweigert.de](http://www.danielweigert.de) |